



Neben der Stiftsbibliothek Admont gibt es noch weitere kulturelle Schmankerl zu entdecken © Stift Admont / Marcel J. Peda

Kultur in der Steiermark

Neugierig sollte man sein

Oprah Winfrey empfiehlt die Stiftsbibliothek Admont. Wir haben noch mehr solcher Schätze. 😊 Ein reicher Kulturschatz lässt die Herzen höherschlagen: Von historischen Schlössern bis zu moderner Architektur garantiert die Steiermark einen kulturellen Facettenreichtum in imposanter Landschaft.

„Kulturgenuss im Grünen“

Von Mai bis Oktober werden die vielfältigen kulturellen Freiluft-Aktivitäten des Landes unter der Dachmarke „Kulturgenuss im Grünen“ präsentiert. Konzerte, klassische wie zeitgenössische Festivals, Lesungen, Straßentheater, sprich ein erfrischender Mix aus Hoch- und Volkskultur oftmals mit kulinarischem Begleitprogramm lädt ein.

UNESCO Welterbe in der Steiermark

Kulturstätten von besonderem Wert sind auf der Welterbeliste verzeichnet. Das Grüne Herz besitzt gleich zwei Welterbestätten. Auch immaterielles Kulturerbe, also gelebte und überlieferte Kultur, steht in der Steiermark an wichtiger Stelle und ist vielerorts erlebbar.

Zu den *UNESCO Welterbestätten* zählen die *Semmeringbahn*, die 1854 als erste Gebirgsbahn der Welt Wien mit dem Süden der Monarchie und damit der *Grazer Altstadt mit dem Schloss Eggenberg* verband.

Noch einen UNESCO-Titel trägt die Kultur- und Genusshauptstadt *Graz, nämlich UNESCO City of Design*. Im Jahr 2011 erklärte die UNESCO die Aufnahme der Stadt Graz in das internationale Netzwerk der Creative Cities. 2024 wird das Salzkammergut (inkl. Ausseerland-Salzkammergut) den Titel Kulturhauptstadt Europas tragen.

Zum *immateriellen Kulturerbe der UNESCO* (dieses hebt besondere Traditionen, einzigartiges Wissen oder Darstellungen hervor) zählen u.a. das *Murauer Faschingsrennen*, das *Öblarner Krampusspiel* oder das *Samsontragen*.

Zum immateriellen Kulturerbe in der Steiermark gehören außerdem das *Korbmachen*, eine Flechtkunst mit Weiden, Stroh und gespaltenem Holz oder das *Wissen um die Lipizzaner-Zucht* im Gestüt Piber sowie auch der *Festbrauch der Bürger- und Schützengarden des Bezirkes Murau* sowie *die Bräuche der Berg- und Hüttenleute an der Steirischen Eisenstraße*. Auch das *Ratschen in der Karwoche* in der Osterzeit und das *Laßnitzer Volksschauspiel* werden zum immateriellen Kulturerbe gezählt.

Seit 2016 sind auch der *Ausseer Fasching* und das *Taubenschießen in Altaussee* (mit einem hölzernen Wurfgeschoss in Form einer Taube) immaterielles Kulturerbe. Der Ausseer Fasching findet von Faschingssonntag bis Faschingdienstag statt, dabei gibt es mehrere Figuren, welche im Mittelpunkt stehen: Die Trommelweiber (250 Jahre Tradition), die Flinslerl und die Pless.

Traditionelle und moderne Tracht: Steireranzug, Dirndl & Co

In Österreich gibt es wenige Kleidungsstücke, die einen klaren Bezug zu einem Bundesland herstellen. Der Steireranzug tut dies. Eingeführt Mitte des 19. Jahrhunderts, entstand er aus der Tracht der Jäger im Salzkammergut, in der Eisenwurzen und im Mürzer Oberland. Er wurde von Erzherzog Johann popularisiert.

Die heimische Tracht spiegelt die Traditionen und Wurzeln der Steiermark wider, dabei unterschieden sich Muster, Farbe und Stoffe. Heute wird diese traditionelle Tracht häufig durch eine modische Trachteninterpretation ergänzt.

Die Tracht liegt wieder im Trend. Mit Beginn des 21. Jahrhunderts ist ein reges Interesse an der authentischen Tracht wiedererwacht. Wer sein Dirndl oder seinen Steireranzug lieber klassisch mag, findet verschiedene Möglichkeiten, Stoffe und Schnitte nach traditionellem Maß zu erhalten. Tracht in zeitgenössischer Interpretation ist heutzutage ebenso für alle Modebewussten vor allem in der Kultur- und Designhauptstadt Graz zu entdecken, traditioneller legt es hingegen das Ausseerland, das auch als „Trachteninsel“ gilt, an.

Architektur in der Steiermark

In der Steiermark hat qualitätsvolles zeitgenössisches Bauen eine lange Tradition. Angefangen hat alles in den 1960ern mit rebellischen Absolventen der Architekturfakultät in Graz („Grazer Schule“) und ihrer unbändigen Lust, das Rad der Architektur neu zu erfinden.

Außergewöhnliche Bauten wie das Kunsthaus Graz, die Murinsel, das RESOWI-Zentrum der Universität oder das Joanneumsviertel beweisen die Grazer Affinität zu Objekt- und Architekturdesign.

Ein wachsender Trend zur Ästhetik: Auf eine eigene Architektursprache, die traditionelle Bauformen und heutige Anforderungen an Gebäude miteinander verbindet, setzen auch die Weingüter in der Steiermark. Kultur und Genuss inklusive. Winzer wissen, dass die Architektur ihrer Betriebe der Spiegel ihrer Spitzenprodukte ist. Die Weingüter Sabathi, Tement, Gross, Lackner-Tinnacher, Ploder-Rosenberg, Neumeister und Regele, sind, um nur einige zu nennen, ausgezeichnete Beispiele dafür.

Design in der Steiermark

Regionale und nachhaltig erzeugte Produkte mit innovativen Details: Design hat in den letzten Jahren in der Steiermark eine unvergleichliche Entwicklung vollzogen und weist das größte Wachstum aller Bereiche der Kreativwirtschaft auf.

Die Steiermark hat sich somit zu einem Design-Hotspot mit einer Vielzahl von kreativen Köpfen etabliert. Die Hauptstadt Graz wurde sogar zur „UNESCO City of Design“ ernannt und zählt damit zu den besonders zukunftsorientierten Städten. Jährlich gibt es im Mai, dem Designmonat Graz, spezielle Veranstaltungen, bei denen die Designbranche ihre Leistungen und Produkte präsentiert. Im designforum Steiermark sind ausgefallene Modelle, Entwürfe und Produktinnovationen aus der Steiermark aus nächster Nähe zu betrachten.

Sehenswürdigkeiten

Die Steiermark bietet einen breiten Facettenreichtum an Ausflugszielen. Hier die beliebtesten Ausflugsziele der Steiermark:

- *Stift Admont*: Das älteste Benediktinerkloster (gegründet 1074) beeindruckt mit der größten barocken Stiftsbibliothek der Welt.
- *Basilika Mariazell*: Einer der ältesten und bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Mitteleuropas (über 850 Jahre alt).
- *Grazer Schlossberg*: Der Schlossberg mit dem Wahrzeichen der Stadt – dem Uhrturm bietet den schönsten Blick auf die Landeshauptstadt.
- *Zotter Schokoladen-Theater*: Chocolatier Josef Zotter zählt seit 2012 zu den 8 besten Schokoladenherstellern der Welt (!). Er zeigt dort multimedial und genussreich den Weg von der Kakaobohne zur Schokolade: seltsame Geschmacksrichtungen inklusive.
- *Lipizzanergestüt Piber*: In Piber bemüht man sich seit über 400 Jahren um die Aufzucht und Ausbildung der Lipizzaner. Die Lipizzanerzucht im Gestüt feiert im Jahr 2020 ihr 100jähriges Bestehen.
- *Kunsthau Graz*: Kunsthalle für Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst. Außergewöhnlich durch ihre futuristische Architektur, ähnlich einer blauen Blase.
- *Schloss & Tierwelt Herberstein*: Ein Schloss mit historischen Gärten, dem Museum des Bildhauers Bruno Gironcoli und dem Tierpark mit Tieren aus 5 Kontinenten.
- *Dachstein Skywalk und Eispalast*: Eine der spektakulärsten Aussichtsplattformen der Alpen auf 2.700 m Seehöhe. Der Eispalast entführt in die Tiefen des Gletschers.
- *Riegersburg*: Mythen, Abenteuer und schaurige Geschichten längst vergangener Zeiten ranken sich um das eindrucksvolle Wahrzeichen der Südoststeiermark, der über 850 Jahre alten, größten Festung der Steiermark.
- *Schloss Eggenberg*: Die bedeutendste steirische Schlossanlage ließ sich der Fürst von Eggenberg als architektonisches Abbild des Universums bauen.
- *Zeughaus Graz*: Das Zeughaus in Graz beherbergt die weltweit größte Sammlung an historischen Waffen.

- *Freilichtmuseum Stübing*: Es zählt zu den 10 großen zentralen Freilichtmuseen Europas. Rund 100 historische bäuerliche Bauten erzählen Geschichten über das Leben, Arbeiten und Feiern, sprich den Alltag der bäuerlichen Bevölkerung von einst.
- *Ebenfalls sehenswert*: Salzwelten Aussee, Lurgrotte, Rogner Bad Blumau sowie die Barbarakirche von Friedensreich Hundertwasser, Stift Rein, Stift Vorau uvm. Themenstraßen wie die Schlösserstraße, die acht Weinstraßen, die Apfelstraße, Holzstraße und Eisenstraße.

Für Presserückfragen bei Steirische Tourismus & Standortmarketing:

Martina Haselwander, T ++43 316 4003 212, martina.haselwander@steiermark.com (Reisepresse)

Ute Hödl, T ++43-316-4003-221, ute.hoedl@steiermark.com (Unternehmenspresse)

Graz, Jänner 2023